

Motivation, Gewinnung und Führung von Mitarbeiter/INNEN/div. der Generationen GEN-Y

Fachkräftemangel pro-aktiv entgegen treten

Führung, Motivation, Personalbindung für Gen-Y

*Bilder aus eigenem Besitz oder Office365

Seit einigen Wochen werde ich zunehmend gefragt, in Vorträgen Impulse zur Motivation "junger" Mitarbeiter (Gen-Y) zu teilen. Gerade in der Küche, Gastronomie und Hotellerie ist der Fachkräftemangel besonders spürbar. Hier arbeiten Gen-X und Gen-Y und teilweise auch schon Z eng beieinander Hand in Hand. Ein typische "Vorurteil" ggü- Gen-Y ist ja, dass sie nicht mehr so ehrgeizig und zielorientiert sind wie die Status- und Karriere-ambitionierten Gen-Xler. durch meine nunmehr 17 Jahre Erfahrung im Personalmanagement -Coaching für Küchen-und Hotel-Führungskräfte darf ich dieses Vorurteil deutlich widerlegen. Es kommt nicht auf die GEN-Klassifizierung an, es kommt auf den einzelnen Menschen an - seine sog. intrinsische Motivation.

Intrinsische
Motivation
Wenn du deinen Job
liebst, ist Qualität
und Innovation
unabhängig von der
Generation

Erfolgsfaktor Intrinsische Motivation



Führen von GEN Y - www.Klaus-Schinko.de

A-Mitarbeiter 😊

- Erreicht nicht nur die Ziele, sondern übertrifft sie
- Stark eigeninitiativ
- Überdurchschnittlich engagiert
- Intrinsisch motiviert
- Hohe Frustrations-Toleranz
- Denkt ständig in Verbesserungen
- Will gefordert werden – braucht messbare und herausfordernde Aufgaben und Ziele
- Will auch gefördert werden
- Service-orientierung sehr hoch
- Denkt für das Unternehmen
- Spricht immer positiv über seine Arbeit, Chef, Unternehmen, Produkte
- Ist stolz auf seine Aufgabe
- Ist bereit in Risiken auch Chancen zu sehen
- Sieht in seiner Arbeit einen höheren Sinn „Ich als Putzfrau mache hier den Dreck weg“, versus „Ich trage entscheidend dazu bei, dass sich alles Menschen hier im Haus wohl fühlen und schaffe ein angenehmes und sauberes Arbeitsumfeld für alle Kollegen und Kunden!“
- Bilden sich auf eigene Kosten und Zeit weiter, freiwillig und insbesondere im Bereich Soft Skills (Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikation, Teamfähigkeit, Verkauf, Service etc.)
- Arbeit , Freizeit und Leben werden zunehmend zu einem großen Zusammenhang
- Arbeiten in dem Beruf, weil es Ihrer Persönlichkeit liegt und Flow macht

Führen von GEN Y - www.Klaus-Schinko.de

37

Getreu nach meinem Kollegen Jörg Knoblauch gibt es eben in jeder Generation A-B und C-Mitarbeiter. Und die A-Mitarbeiter sollten wir für die Küche und Gastgewerbe auf jeden Fall pro-aktiv suchen. Sie übertreffen ihre Ziele, sind Kunden - und serviceorientiert und arbeiten in ihrem Beruf, weil es ihnen Freude macht und für sie auch einen tieferen Sinn macht. Jüngst sagte mir ein junger Küchenleiter auf einem Vortrag: "Ich arbeite hier in dieser Klinikküche, weil ich unseren Patienten und Kollegen mit dem Essen den Tag ein bisschen schöner gestalten möchte!"



Mitarbeiterkantine Standard oder mit viel Liebe gekocht?

Führen von GEN Y - www.Klaus-Schinko.de

95

Auch in der GEN-Y finden wir diese A-Mitarbeiter. Es geht aber auch darum, sie an Board zu halten, dass Sie täglich mit Freude und Motivation für uns eine starke, innovative und verlässliche Unterstützung sind. Hier gibt es in meinen Vorträgen einen großen Blumenstrauß an extrinsischen Motivations-Ansätzen, die sicherlich situativ alle ihre Berechtigung haben.



Fun at Work – nicht nur bei großen Unternehmen, auch bei Kleinen gibt es Kicker und Kletterwand

Führen von GEN Y - www.Klaus-Schinko.de

94

Ich persönlich glaube jedoch, dass noch wichtiger als der Kicker, die Play-Station, die Kletter-Wand und die Luxus-Kantine vor allem das Verhalten der Führungskräfte ist.

Politik der offenen Tür Vertrauen zur Geschäftsführung



- Als der römische Kaiser Hadrian (76-138) von einer alten Römerin um einen Gesprächstermin gebeten wurde, antwortete es: Er habe leider keine Zeit!
- Darauf sagte die alte Frau:
- **„Dann sei kein Kaiser!“**.

Führen von GEN Y - www.Klaus-Schinko.de

65

Banal aber ungemein wirksam ist die "Politik der offenen Tür", die ich selbst mit Mitarbeitern seit 1997 (unbewusst) praktizierte.



Manche Führen – manche Folgen!

Wenn Du führen willst,
dann verstehe, warum der Mensch dir folgt!

Der Mitarbeiter folgt immer freiwillig dem, dem er vertraut, dass er den Weg kennt! Sie folgen einer vertrauensvollen Persönlichkeit!

Unerlässlich auch der von mir so genannte vertrauensvolle Führungsstil. Der Mitarbeiter folgt Dir immer nur freiwillig (auch mit Arbeitsvertrag), weil er dir vertraut. Er vertraut dir, weil er unterbewusst im bipolaren

System spürt, dass du den richtigen Weg kennst, ihn auch vorangehen und vormachen kannst, und dem Mitarbeiter hilfst Fehler und Stolpersteine zu vermeiden oder bei Fehlern konstruktiv daraus zu lernen. Er folgt einer vertrauenserweckenden Führungspersönlichkeit.

5 Tipps von Klaus Schinko zur vertrauensbasierten Motivation Ihres Teams

Geben Sie Ihrem Team Herausforderungen, Kompetenzen und Verantwortungen. Trauen Sie Ihrem MA etwas zu! Prämien, Geld, Gutscheine Auszeichnung greifen i.d.R. nur kurzfristig.

Geben Sie Ihrem Mitarbeiter Autonomie, Anerkennung und Vertrauen und häufiges Feedback. Der Mitarbeiter fühlt sich ernst genommen. Er erfährt Respekt und erfährt, dass Sie von ihm ein positives Bild als Mensch haben.

Geben Sie Ihrem Mitarbeiter Ziele und Aufgaben, die ihn fordern, aber nicht überfordern (Flow). Prüfen Sie regelmäßig die Ergebnisse und geben Sie im positiven Verlauf weitere Freiräume. Seien Sie Partner des Mitarbeiters, erkennen Sie seine Probleme und helfen ihm. Glauben Sie an seine Fähigkeiten und fördern/ coachen Sie ihn hin zu neuen Herausforderungen!

Sorgen Sie für umfassende Information. Nur informierte Mitarbeiter sind motiviert.

Schaffen Sie demotivierende Rahmenbedingungen (z.B. schlechtes Arbeitsmaterial) schnell und konsequent ab. Holen Sie sich diese Infos aus permanentem Feedback mit Ihrem Team!

Führen von GEN Y - www.Klaus-Schinko.de

116

Innerhalb dieses Grundvertrauens sind dann die uns allen bekannten Führungsmechanismen und Instrumente situativ eingesetzt vertrauensverstärkend und motivieren.

Das ist sicherlich nur ein kleiner Auszug, ein Häppchen, das neugierig machen darf. Wenn Du/ Sie noch ein wenig konkretere Praxis-Tipps haben wollen, kommen Sie auf mich zu.



Mein Motto ist "Effektiv Führen kann ja JEDER...LERNEN!" und ich coache vom Teamleiter bis zum Vorstand im 1:1-Coaching, 1:10 (Workshops) oder auch 1:100 (Key-Note).

Ich freue mich auf Feedback,
Klaus ☺ Mobil: 0170-8008264/
Email: service@klaus-schinko.de